



Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam
Tel: 0331-6207530, Fax: 0331-6207538,
Mail: juliaunddennis@ljr-brandenburg.de
Internet: www.juliaunddennis.de

Pressemitteilung

13.11.2007

Helfer in der Not –
die „helfenden Verbände“ im Landesjugendring Brandenburg e.V.



Das Land Brandenburg zeichnet sich durch seine bunte Vielfalt in allen Bereichen aus. Auch die Jugendarbeit in Brandenburg lebt durch die vielfältigen Angebote der Verbände und Stadt- und Kreisjugendringe – zum Beispiel der so genannten „helfenden Verbänden“ wie der Jugendfeuerwehr, dem Jugendrotkreuz, der Johanniter-Jugend, der Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, des Technischen Hilfswerks, der Malteser-Jugend und des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Dazu Markus Weber, Vorstandssprecher des Landesjugendrings Brandenburg e.V.: „Die Rolle der helfenden Verbände hat eine lange Tradition in Brandenburg. Die Ausbildung von Jugendlichen zu Ersthelfern ist enorm wichtig, um bei Unfällen oder anderen Katastrophen das Richtige tun zu können. Bei öffentlichen Veranstaltungen – ob nun beim Fußballspiel, Weihnachtsmarkt, Konzerten oder Lampionumzügen – sind es ebenfalls fast immer ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene der helfenden Verbände, die die Absicherung übernehmen und im Ernstfall auch Leben retten.“

Weber weiter: „Die Arbeit der helfenden Verbände ist besonders in einem Flächenland wie Brandenburg mit schwacher und schrumpfender Infrastruktur unabdingbar für die Aufrechterhaltung des sozialen Lebens. Ohne die ehrenamtlichen Helfer, die durch die Verbände ausgebildet und begleitet werden, würde das Hilfesystem in Brandenburg nicht so gut aufgestellt sein. Dafür bedarf es jedoch finanzieller Mittel, um Jugendliche für den Ernstfall auszubilden, Szenarien zu proben und Ehrenamtliche weiter zu qualifizieren. Bei der Abstimmung des Landesjugendplans im Dezember sollten die Brandenburger Landtagsabgeordneten deshalb nicht vergessen, dass jeder fehlende Euro bei der Ausbildung von Ersthelfern im Ernstfall möglicherweise eine verminderte Qualität der Hilfe bedeuten könnte.“

Eine kontinuierliche und ausreichende Finanzierung ist wichtige Grundlage für die Arbeit der helfenden Jugendverbände in Brandenburg - deshalb fordert der Landesjugendring eine Aufstockung des Landesjugendplans auf 15,7 Mio €uro.

Mehr Informationen sowie die aktuellen Comics zur Kampagne als Download auf www.juliaunddennis.de